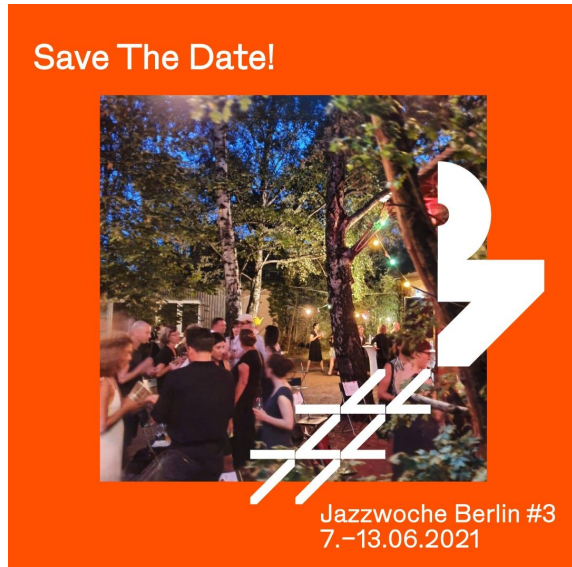


## Jazzwoche Berlin #3

7.-13. Juni 2021

### 7 Tage Jazz, Improvisierte Musik und Diskurs

Seit mehr als einem Jahr agieren Musiker\*innen, Veranstalter\*innen und andere Akteur\*innen der Musikbranche unter den Bedingungen der Corona-Pandemie. Die Umstände dafür sind schwierig. Vieles wurde zu schnell unsichtbar, vieles findet einfach nicht mehr statt oder nur noch im Proberaum oder am heimischen Schreibtisch. Per Stream wird unter unterschiedlichsten Bedingungen versucht, sichtbar zu bleiben. Musiker\*innen sind von Existenzsorgen geplagt, die Rahmenbedingungen werden noch länger keine Planungssicherheit für Konzertveranstaltungen zulassen.



In dieser Situation den Jazz und die Improvisierte Musik in Berlin zu feiern, liegt nicht auf der Hand, ist aber gleichzeitig dringend nötig. Und lohnt sich. Denn auch in der Stille des Lockdowns arbeiten die Menschen abseits der Bühnen weiter an ihrer Musik - sie komponieren, konzipieren neue Programme, nehmen neue Musik auf, vernetzen sich und versuchen, sich auf vielfältige Weise Gehör zu verschaffen. Sie sind aktiv und versuchen sich gegen diese Krise zu stemmen. Denn auch wenn und gerade weil die Bühnen so lange leer waren und möglicherweise noch länger leer bleiben müssen – die Kraft der Musik ist etwas, das jetzt mehr denn je gebraucht wird.

In ihrem dritten Jahr zeigt die Jazzwoche unter der Schirmherrschaft des Kultursenators Klaus Lederer also abermals eine Szene im Ausnahmezustand und beleuchtet die Aktivitäten der Berliner Jazz- und Improvisationsszene in diesem Status. *Durch Diskurs und Gespräch und, wo immer es geht, natürlich durch Musik.*

Die Jazzwoche #3 ist Lebenszeichen der Berliner Jazz- und Improvisationsszene - *drinnen, draußen und digital.*

#### *Musik*

Es wird Sommer, es geht nach draußen - wir hoffen und freuen uns auf Draußen-Konzerte, auf Streams aus den Clubs, und diverse Konzepte der Berliner Veranstalter\*innen, die alle darauf warten, endlich wieder die so vielfältige Kunst der Berliner Jazz - und Improvisationsmusik zu präsentieren.

### *Jazz around the corner*

Die Jazzwoche Berlin #3 versteht sich als Werkzeug, um auf die vielfältige Jazz- und Improvisationsszene aufmerksam zu machen. Wo könnte dies besser sichtbar werden als im öffentlichen Raum, den sich die Akteur\*innen beherzt aneignen, um den vielen musikalisch Ausgehungerten der Stadt ein Stück Kultur und Leben zurückzugeben. Geplant sind verschiedene Interventionen in Zusammenarbeit mit den lokalen Konzertveranstalter\*innen.

### *Jazzpreis*

Inmitten der Jazzwoche Berlin #3 wird am 09.06.2021 zum vierten Mal der Berliner Jazzpreis verliehen. Die Vergabe erfolgt durch den Berliner Senat und den Rundfunk Berlin Brandenburg (*rbb*). Ein\*e Preisträger\*in ist zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht bekannt.

### *Diskurs*

Weil die Krise viele schwelende Themen an die Oberfläche gespült hat, geht es in dieser Jazzwoche besonders um den Austausch der Akteur\*innen untereinander, um jazzspezifische Debatten und die Teilnahme am kulturpolitischen Diskurs.

In verschiedenen Formaten werden unter anderem diese Fragen verhandelt:

Welche Postcorona-Perspektiven hat die Berliner Jazz- und Improvisationsszene zu erwarten und wie können diese mitgestaltet werden?

Wie könnte sich eine mögliche Institutionalisierung im Jazz und der Improvisierten Musik auf die Resilienz des Genres auswirken?

Wie wirkt sich das künstlerische, persönliche oder auch existenzielle Scheitern in der Krise auf die Künstler\*innen und die künstlerische Produktion aus?

Außerdem werden längerfristige Fragen wie die digitale Transformation der Medienlandschaft und Gender Equality im Jazz diskutiert.

### *Podcast*

Nach viel Zuspruch im letzten Jahr kommen in der Podcastreihe wieder Akteur\*innen der Szene zu Wort: *“Jazz.leben Stimmen aus der Szene”*.

Im ungefilterten Gespräch miteinander werden vielfältige, aktuelle Themen behandelt, beispielsweise in der Reihe *“Talking about privilege”* zum Thema Klassismus und strukturelle Benachteiligung.

Alle Diskursveranstaltungen und Podcasts sind digital verfügbar und kostenlos zugänglich.

**Die Jazzwoche #3 will vor allem positive Impulse setzen, Mut machen und Raum für einen lebendigen Austausch geben. Wir freuen uns auf möglichst viele Begegnungen, sowohl im Digitalen als auch hoffentlich endlich wieder im Real Life.**

Die ständig aktualisierte Liste aller Veranstaltungen der Jazzwoche Berlin #3 findet sich demnächst unter [www.jazzwoche.berlin](http://www.jazzwoche.berlin).



*Initiatorin und Organisatorin der Jazzwoche ist die IG Jazz Berlin. Die IG Jazz ist das politische Sprachrohr der Berliner Jazzszene. Dazu gehört die gesamte Vielfalt der Musiker\*innen, Veranstalter\*innen und sonstigen Akteur\*innen im Bereich der Jazz- und Improvisationsmusik.*

[www.ig-jazz-berlin.de](http://www.ig-jazz-berlin.de)

*Schirmherr der Jazzwoche Berlin #3 ist der Berliner Senator für Kultur und Europa, Dr. Klaus Lederer.*

*Gefördert durch die Senatsverwaltung für Kultur und Europa.*

*Einige Diskursveranstaltungen finden statt in Kooperation mit Berliner Festspiele | Jazzfest Berlin sowie der Deutschen Jazzunion e.V*

*Präsentiert von field notes, der Plattform für zeitgenössische Musik und Jazz, getragen von der inm - initiative neue musik Berlin.*

**Medienpartner der Jazzwoche Berlin #3:**

*Ask Helmut, Der Freitag, Digital in Berlin, dringeblichen, Exberliner Magazine, JazzZeitung, rbbKultur, taz.*